

## Sukkot:

### *Sukkot Gebete:*

Dieser Text enthält nur die Gebete für die heiligen Tage von Sukkot Hag (das Fest der Hütten) und den heiligen Tag des Shemini 'Asereth (die Achte of Assembly). Der Text enthält \* nicht \* die Gebete für die dazwischenliegende Tage

Hag Sukkot. Dies ist aufgrund der Tatsache, dass man in den Zwischentagen, das reguläre Wochentag-Gebet betet.

Man sagt "ya'ale w-Yavo" (kann es vorkommen, und sind) zusätzlich in der 3. zum letzten Segen des Amida (das

ständige Gebet). Da aber Gott uns befohlen hat in der Tora, zusätzliche Opfer im Tempel zu machen

während dieser Zwischentage haben wir daher in jedem der Zwischentage das zusätzliche ständige Gebet =Musaf zu beten.

Obwohl man während der Zwischentage das regelmäßige Wochentagen Gebet betet und zwar das "Ya'ale w-Yavo" Außerdem betet man exakt das gleiche Musaf Gebet, das man während der Heiligen Tages gebetet hat. Die zusätzlichen Hillel Psalmen wurden nicht berücksichtigt. Sie können in den bereits publizierten Wege der Tora gefunden werden. Ebenso sind die Leitlinien für den Aufbau eines sukka, zum Anheben der 4 Arten und für den Segensspruch über den Becher Wein stehen bereits auf verschiedenen Websites zur Verfügung.

## Arvith:

### Nächtliches Schma:

Gepriesen seist Du, oh, Herr, unser Gott, König des Universums, der durch Sein Wort den Abend hervorruft; der das Licht vor der Dunkelheit ablaufen lässt und Dunkelheit vor dem Licht. Gepriesen seist Du, oh, Herr, unser Gott, der den Abend heranbringt.

Du liebst dein Volk Israel bis in alle Ewigkeit, und Du diese Liebe ist unvergänglich, denn es

ist der Schmuck unserer Köpfe. Gepriesen seist Du, oh, Herr, der Sein Volk Israel liebt.

*Verlängere den Klang des Buchstabens "n" im Wort "Einzig", solange, bis Deine Aufnahme ins Königreich Gottes über den Himmel, die Erde und aller Schöpfungen, erneuert und verlängert wird.*

**Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einzig.**

*Flüstern:* Gepriesen sei der Name Seiner königlichen Majestät bis in alle Ewigkeit.

Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen um das Handgelenk binden. Sie sollen zum Tefillin auf deiner Stirn werden. Du sollst sie auf die Türpfosten deines Hauses und in deine Stadttore schreiben.  
(Deuteronomium 6, 4-9)

Wenn dich nun der HERR, dein Gott, in das Land bringen wird, von dem er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es dir zu geben, große und gute Städte, die du nicht gebaut hast, und Häuser, voll von allem Guten, die du nicht gefüllt hast, und ausgehauene Zisternen, die du nicht ausgehauen hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; und wenn du isst und satt geworden bist, so hüte dich davor, den HERRN zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt hat; sondern du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Und ihr sollt nicht anderen Göttern nachfolgen, unter den Göttern der Völker, die um euch her sind - denn der HERR, dein Gott, der in deiner Mitte wohnt, ist ein eifersüchtiger Gott -, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich von der Erde vertilgt. Ihr sollt den HERRN, euren Gott, nicht versuchen, wie ihr ihn bei Massa versucht habt! Haltet genau die Gebote des HERRN, eures Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat! Und du sollst tun, was recht und gut ist vor den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR deinen Vätern zugeschworen hat, und alle deine Feinde vor dir her verjagst, wie der HERR es verheißen hat. (Deuteronomium 11:13-21)

Und der Herr sprach zu Mose und sagte: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, dass sie sich eine Quaste an den Zipfeln ihrer Oberkleider machen, bei ihren Geschlechtern, und daß sie an die Quaste des Zipfels eine Schnur von blauem Purpur setzen; und es soll euch zu einer Quaste sein, daß ihr, wenn ihr sie ansehet, aller Gebote des Herren gedenket und sie tuet, und daß ihr nicht umherspähet eurem Herzen und euren Augen nach, denen ihr nachhuret; damit ihr aller meiner Gebote gedenket und sie tuet, und heilig seiet eurem Gott.

Ich bin der Herr, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Ägypten herausgeführt habe, um euer Gott zu sein; ich bin der Herr, euer Gott. (Numeri 15:37-41)

Wahrhaftig und treu hast Du es errichtet, sie sahen die Offenbarung Deiner Macht am See; sie segneten Dich, nahmen Deine Königsherrschaft an und sagten: Der Herr der Himmelskörper soll ewig herrschen! Der Herr der Himmelskörper, unser Erlöser, sein Name ist, der Heilige aus Israel. Gesegnet seist Du, oh, Herr, Erlöser Israels.

Gebe uns Frieden, oh, Herr, unser Gott, und Sorge dafür, dass wir voller Leben und Frieden erwachen, und beschütze uns mit Deinem Frieden. Mögen unsere Augen sehen, unsere Herzen sich erfreuen und unsere Seelen jauchzen aufgrund Deiner Erlösung auf Zion: Dein Gott herrscht! Denn Die Herrschaft ist Deine und so soll es ewig sein! Gepriesen seist Du, oh, Herr, der in Seiner Herrlichkeit ständig herrscht. Der Ewige! Amen!

### Nächtliches ständige Gebet:

Die Dinge, die einen Menschen an seiner Pflicht zu beten hindern, sind: Unreine Hände, Blöße, unreiner/schmutziger Gebetsort, Ablenkungen. Sollte man gegen eine dieser Regeln verstoßen, dann muss man das Gebet im Stehen wiederholen.

Es gibt acht Verhaltensweisen die man während des Gebets beachten sollte: Stehposition, dem Tempel zugewandt, Vorbereitung des Körpers, die Kleidung, passender Gebetsort, leise Stimme, beugen und niederwerfen.

Himmlicher Herr, tue meine Lippen auf und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

Gott der Geschichte:

(*Verbeugung*) Gepriesen seist Du (*aufstehen*), oh, Ewiger und mächtige Autorität, Gott unserer Väter; Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs; der großartige, mächtige und furchteinblößende Gott, die absolute Autorität, die uns Güte verleiht. Besitzer aller Dinge, der Seine Zuwendung an die Patriarchen niemals vergisst und einen Erlöser an deren Kinder schickt. König, Erlöser und Beschützer (*Verbeugung*): Gepriesen seist Du, oh, Herr, (*aufstehen*) Schutzschild Abrahams.

Gott der Macht:

Du bleibst bis in alle Ewigkeit heldenhaft und tapfer, du sorgst für den Regen und versorgst die Lebenden mit Güte, und lässt die Toten wiederbeleben, du heilst die Kranken, befreist aus den Fesseln, und Du bleibst denjenigen treu, die unter der Erde schlafen. Wer ist, wie Du, Oh, Allmächtiger? Wer ist mit Dir vergleichbar, Du,

der den Tod verursacht und das Leben wiederherstellt? Gesegnet seist Du, oh, Herr, der die Toten wiederbelebt.

Heliger Gott:

Du bist Heilig. Dein Name ist furchterregend. Es gibt keinen Gott, nur Dich. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, der Heilige Gott.

Heiligung des Tages:

Von allen Nationen hast Du uns auserwählt, an uns hast Du Gefallen gefunden. Du hast uns mit Deinen Geboten geheiligt und uns an Dich näher gebracht, oh, König, und Du hast Deinen großen und heiligen Namen uns verkündet. Gewähre uns, oh, Ewiger, unser Gott, diesen Gedenktag, diesen Tag des (Sabbath's: Andenken des) klangvollen Horns, ein Andenken des Auszuges aus Ägypten.

Unser Gott, Gott unserer Urväter, herrsche über die ganze Welt in Deinem Ruhm; erhöht seist Du über die ganze Welt in Deiner Herrlichkeit, und mache Deinen Namen bekannt unter allen Bewohnern Deiner Erde, und alle, in denen der Hauch/Atem befindet, sollen sagen: Der Ewige, Gott Israels, soll herrschen und Seine Herrschaft steht über alle anderen.

Heilige uns durch Deine Gebote; gebe uns einen Teil Deiner Torah, und reinige unsere Herzen durch die Wahrheit. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, König der Erde, der (den Sabbat und) Israel und den Gedenktag heiligt.

Der Dienst:

Finde gefallen an Deinem Volk, oh, Herr, unser Gott, und an deren Gebeten. Stelle den Gottesdienst in deinem Tempel wieder her und nehme Gebete und Opfergaben Israels an. Und mögen unsere Augen Deine herrliche Rückkehr zum Zion sehen. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der Seine Behausung in Zion wiederherstellt.

Anerkennung:

Wir danken Dir dafür, dass Du der Herr, Gott bis in alle Ewigkeit bist. Unser Leben befindet sich in Deinen Händen, unsere Seelen vertrauen wir Dir an. Sei gepriesen und verherrlicht, denn Du bist Einzigartig, und es gibt keinen anderen neben Dir. Gesegnet seist Du, oh, Herr, Gütig ist Dein Name, der dazu geeignet ist, Dir unseren Dank zu zeigen.

Frieden:

Gebe uns Frieden, Gütigkeit und Segen. Segne uns alle mit dem Licht Deines

Gesichtsausdruckes. Oh, Herr, unser Gott, Du gabst uns die Torah und das Leben, Liebe und Freundlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden; und es ist das Richtige in Deinen Augen Dein Volk Israel zu segnen in jedem Moment. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der seinem Volk Israel Frieden gewährt. (*Verbeugung*) Du bist der Verherung würdig (aufstehen), oh, Ewiger der Sein Volk, Israel mit Frieden segnet. Amen.

*Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser!*

*Gehe drei Schritte zurück, während Du dich immer noch in der Verbeugung befindest, drehe Deinen Kopf nach links und sage: **Frieden***

*Drehe Deinen Kopf nach rechts und sage: **Frieden***

*Erhebe Deinen Kopf und sage: **Er solle den Frieden schließen***

*(Es reicht vollkommen aus, wenn man nach links und rechts nickt. Was, während des Nickens gesagt wird ist eine nicht bindende Tradition).*

---

## **Shaharith:**

Gesegnet seist Du, Oh, Herr, unser Gott, König des Universums, der Licht und Dunkelheit erschuf; der Frieden und alle Dinge erschafft; der die Welt in Licht versetzt und alle, die die Erden besiedeln; der jeden Tag seine Kreation fortsetzt. Gesegnet seist Du, Oh, Herr, Schöpfer der Himmelskörper.

Du liebst uns bis in alle Ewigkeit, Oh, Herr, unser Gott, mit Deiner überreichlichen Gnade, habe Gnade um unserer Urväter Willen, die Vertrauen in Dich hatten. Oh, barmherziger Vater, lehre uns die Gesetze des Lebens und gewähre uns Deinen Anmut. Oh, Barmherziger Herr, erbarme Dich unser. Gebe uns die Gabe zu verstehen, hören, lernen, lehren, behüten, und deinen Torah-Anweisungen zu gehorchen. Lasse unsere Augen durch Deine Gebote erleuchten und flöße uns Herzen mit Deiner Furcht ein. So lasse uns Dich aus ganzem Herzen lieben, sodass wir uns nicht bis in alle Ewigkeiten schämen sollten, dass wir Deinem großartigen, mächtigen und heiligen Namen nicht vertraut haben. Von den vier Gliedmaßen der Erde, gebe uns Frieden und führe uns in unser Land mit aufrechtem Selbstvertrauen. Wir erfreuen uns auf unsere Befreiung durch Dich und danken Dir, dass Du uns ausgewählt hast, uns Deinen Namen näher gebracht hast und Deine Singularität verkündet hast. Gesegnet seist Du, Oh, Herr, der sein Volk Israel gewählt hat.

*Verlängere den Klang des Buchstabens "n" im Wort "Einzig", solange, bis Deine Aufnahme ins Königreich Gottes über den Himmel, die Erde und aller Schöpfungen, erneuert und verlängert wird.*

**Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einzig.**

*Flüstern:* Gepriesen sei der Name Seiner königlichen Majestät bis in alle Ewigkeit.

Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen um das Handgelenk binden. Sie sollen zum Tefillin auf deiner Stirn werden. Du sollst sie auf die Türpfosten deines Hauses und in deine Stadttore schreiben.

(Deuteronomium 6, 4-9)

Wenn dich nun der HERR, dein Gott, in das Land bringen wird, von dem er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es dir zu geben, große und gute Städte, die du nicht gebaut hast, und Häuser, voll von allem Guten, die du nicht gefüllt hast, und ausgehauene Zisternen, die du nicht ausgehauen hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; und wenn du isst und satt geworden bist, so hüte dich davor, den HERRN zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt hat; sondern du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Und ihr sollt nicht anderen Göttern nachfolgen, unter den Göttern der Völker, die um euch her sind - denn der HERR, dein Gott, der in deiner Mitte wohnt, ist ein eifersüchtiger Gott -, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich von der Erde vertilgt. Ihr sollt den HERRN, euren Gott, nicht versuchen, wie ihr ihn bei Massa versucht habt! Haltet genau die Gebote des HERRN, eures Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat! Und du sollst tun, was recht und gut ist vor den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR deinen Vätern zugeschworen hat, und alle deine Feinde vor dir her verjagst, wie der HERR es verheißen hat. (Deuteronomium 11:13-21)

Und der Herr sprach zu Mose und sagte: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, dass sie sich eine Quaste an den Zipfeln ihrer Oberkleider machen, bei ihren Geschlechtern, und daß sie an die Quaste des Zipfels eine Schnur von blauem Purpur setzen; und es soll euch zu einer Quaste sein, daß ihr, wenn ihr sie ansehet, aller Gebote des Herren gedenket und sie tutet, und daß ihr nicht umherspähet eurem Herzen und euren Augen nach, denen ihr

nachhuret; damit ihr aller meiner Gebote gedenket und sie tuet, und heilig seiet eurem Gott. Ich bin der Herr, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Ägypten herausgeführt habe, um euer Gott zu sein; ich bin der Herr, euer Gott. (Numeri 15:37-41)

Wahrhaftig und treu hast Du es errichtet, sie sahen die Offenbarung Deiner Macht am See; sie segneten Dich, nahmen Deine Königsherrschaft an und sagten: Der Herr der Himmelskörper soll ewig herrschen! Der Herr der Himmelskörper, unser Erlöser, sein Name ist, der Heilige aus Israel. Gesegnet seist Du, oh, Herr, Erlöser Israels.

Gebe uns Frieden, oh, Herr, unser Gott, und Sorge dafür, dass wir voller Leben und Frieden erwachen, und beschütze uns mit Deinem Frieden. Mögen unsere Augen sehen, unsere Herzen sich erfreuen und unsere Seelen jauchzen aufgrund Deiner Erlösung auf Zion: Dein Gott herrscht! Denn Die Herrschaft ist Deine und so soll es ewig sein! Gepriesen seist Du, oh, Herr, der in Seiner Herrlichkeit ständig herrscht. Der Ewige! Amen!

### Nächtliches ständige Gebet:

Die Dinge, die einen Menschen an seiner Pflicht zu beten hindern, sind: Unreine Hände, Blöße, unreiner/schmutziger Gebetsort, Ablenkungen. Sollte man gegen eine dieser Regeln verstoßen, dann muss man das Gebet im Stehen wiederholen.

Es gibt acht Verhaltensweisen die man während des Gebets beachten sollte: Stehposition, dem Tempel zugewandt, Vorbereitung des Körpers, die Kleidung, passender Gebetsort, leise Stimme, beugen und niederwerfen.

Himmlicher Herr, tue meine Lippen auf und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

Gott der Geschichte:

(*Verbeugung*) Gepriesen seist Du (*aufstehen*), oh, Ewiger und mächtige Autorität, Gott unserer Väter; Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs; der großartige, mächtige und furchteinblößende Gott, die absolute Autorität, die uns Güte verleiht. Besitzer aller Dinge, der Seine Zuwendung an die Patriarchen niemals vergisst und einen Erlöser an deren Kinder schickt. König, Erlöser und Beschützer (*Verbeugung*): Gepriesen seist Du, oh, Herr, (*aufstehen*) Schutzschild Abrahams.

Gott der Macht:

Du bleibst bis in alle Ewigkeit heldenhaft und tapfer, du sorgst für den Regen und versorgst die Lebenden mit Güte, und lässt die Toten wiederbeleben, du heilst die Kranken, befreist aus den Fesseln, und Du bleibst denjenigen treu, die unter der

Erde schlafen. Wer ist, wie Du, Oh, Allmächtiger? Wer ist mit Dir vergleichbar, Du, der den Tod verursacht und das Leben wiederherstellt? Gesegnet seist Du, oh, Herr, der die Toten wiederbelebt.

Heliger Gott:

Du bist Heilig. Dein Name ist furchterregend. Es gibt keinen Gott, nur Dich. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, der Heilige Gott.

Heiligung des Tages:

Von allen Nationen hast Du uns auserwählt, an uns hast Du Gefallen gefunden. Du hast uns mit Deinen Geboten geheiligt und uns an Dich näher gebracht, oh, König, und Du hast Deinen großen und heiligen Namen uns verkündet. Gewähre uns, oh, Ewiger, unser Gott, diesen Gedenktag, diesen Tag des (Sabbath's: Andenken des) klangvollen Horns, ein Andenken des Auszuges aus Ägypten.

Unser Gott, Gott unserer Urväter, herrsche über die ganze Welt in Deinem Ruhm; erhöht seist Du über die ganze Welt in Deiner Herrlichkeit, und mache Deinen Namen bekannt unter allen Bewohnern Deiner Erde, und alle, in denen der Hauch/Atem befindet, sollen sagen: Der Ewige, Gott Israels, soll herrschen und Seine Herrschaft steht über alle anderen.

Heilige uns durch Deine Gebote; gebe uns einen Teil Deiner Torah, und reinige unsere Herzen durch die Wahrheit. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, König der Erde, der (den Sabbat und) Israel und den Gedenktag heiligt.

Der Dienst:

Finde gefallen an Deinem Volk, oh, Herr, unser Gott, und an deren Gebeten. Stelle den Gottesdienst in deinem Tempel wieder her und nehme Gebete und Opfergaben Israels an. Und mögen unsere Augen Deine herrliche Rückkehr zum Zion sehen. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der Seine Behausung in Zion wiederherstellt.

Anerkennung:

Wir danken Dir dafür, dass Du der Herr, Gott bis in alle Ewigkeit bist. Unser Leben befindet sich in Deinen Händen, unsere Seelen vertrauen wir Dir an. Sei gepriesen und verherrlicht, denn Du bist Einzigartig, und es gibt keinen anderen neben Dir. Gesegnet seist Du, oh, Herr, Gütig ist Dein Name, der dazu geeignet ist, Dir unseren Dank zu zeigen.

Frieden:



Gebe uns Frieden, Gütigkeit und Segen. Segne uns alle mit dem Licht Deines Gesichtsausdruckes. Oh, Herr, unser Gott, Du gabst uns die Torah und das Leben, Liebe und Freundlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden; und es ist das Richtige in Deinen Augen Dein Volk Israel zu segnen in jedem Moment. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der seinem Volk Israel Frieden gewährt. (*Verbeugung*) Du bist der Verherung würdig (aufstehen), oh, Ewiger der Sein Volk, Israel mit Frieden segnet. Amen.

*Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser!*

*Gehe drei Schritte zurück, während Du dich immer noch in der Verbeugung befindest, drehe Deinen Kopf nach links und sage: **Frieden***

*Drehe Deinen Kopf nach rechts und sage: **Frieden***

*Erhebe Deinen Kopf und sage: **Er solle den Frieden schließen***

*(Es reicht vollkommen aus, wenn man nach links und rechts nickt. Was, während des Nickens gesagt wird ist eine nicht bindende Tradition).*

---

## **Hallel:**

*(Psalm 113-118)*

VERGESST NICHT das Rezitieren des Halles nach dem morgendlichen Gebet. Während Sukkots sollte es mit einem Segensspruch rezitiert werden. Das alles findest Du in unserem bereits veröffentlichten Gebetbuch "Die Wege der Torah". Siehe unten.

### **Die vier Arten: (arab:ath ha-mineem)**

Und ihr sollt euch am ersten Tag prächtige Baumfrüchte nehmen, Palmwedel und Zweige von dicht belaubten Bäumen und von Bachpappeln und sollt euch vor dem HERRN, eurem Gott, sieben Tage freuen. (3. Buch Mose 23:40)

Für weitere Informationen, wie man die vier Arten während des Rezitierens des Hallel anwendet, siehe in den Gesetzen der Lulav 7:9 in der Mischne-Torah.

Wie wendet man die vier Arten an:

Man bringt den Lulav nach vorne und schüttelt es drei Male an der Spitze und dann bringt man es zurück und schüttelt wieder die Spitze des Lulavs drei Male. Man wiederholt es in dem man es hoch und runter nimmt.

*Psalm 113:*

1 Halleluja! Lobt, ihr Knechte des HERRN! Lobt den Namen des HERRN! 2 Gepriesen sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit! 3 Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des HERRN! 4 Hoch über alle Nationen ist der HERR, über den Himmel seine Herrlichkeit. 5 Wer ist wie der HERR, unser Gott, der hoch oben thront, 6 der in die Tiefe schaut - im Himmel und auf Erden? 7 Der aus dem Staub emporhebt den Geringen, aus dem Schmutz den Armen erhöht, 8 um ihn sitzen zu lassen bei Edlen, bei den Edlen seines Volkes. 9 Der die Unfruchtbare des Hauses<sup>2</sup> wohnen lässt als eine fröhliche Mutter von Söhnen! Halleluja!

*Psalm 114:*

1 Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem Volk, das unverständlich redete, 2 da wurde Juda sein Heiligtum, Israel sein Herrschaftsbereich. 3 Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich zurück. 4 Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie Lämmer<sup>1</sup>. 5 Was war mit dir, Meer, dass du flohst? Mit dir, Jordan, dass du dich zurückwandtest? 6 Mit euch, Berge, dass ihr hüpfet wie Widder? Mit euch, Hügel, dass ihr hüpfet wie Lämmer<sup>2</sup>? 7 Erbebe vor dem Herrn, Erde, vor dem Gott Jakobs, 8 der den Felsen verwandelte in einen Wasserteich, den Kieselsteinen in einen Wasserquell!

*Psalm 115:*

1 Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre wegen deiner Gnade, wegen deiner Treue<sup>1</sup>! 2 Warum sollen die Völker sagen: Wo ist denn ihr Gott? 3 Unser Gott ist im Himmel; alles, was ihm wohlgefällt, tut er. 4 Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. 5 Einen Mund haben sie, reden aber nicht. Augen haben sie, sehen aber nicht. 6 Ohren haben sie, hören aber nicht. Eine Nase haben sie, riechen aber nicht. 7 Sie haben Hände, tasten aber nicht; Füße, gehen aber nicht. Keinen Laut geben sie mit ihrer Kehle. 8 Ihnen gleich sollen die werden, die sie machten, ein jeder, der auf sie vertraut. 9 Israel, vertraue auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. 10 Haus Aaron, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. 11 Ihr, die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN! Ihre Hilfe und ihr Schild ist er. 12 Der HERR hat unser gedacht, er

wird segnen. Er segne das Haus Israel, er segne das Haus Aaron. 13 Er segne, die den HERRN fürchten, die Kleinen samt den Großen. 14 Der HERR mehre euch, euch und eure Kinder! 15 Ihr seid gesegnet vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. 16 Der Himmel ist der Himmel des HERRN, die Erde aber hat er den Menschenkindern gegeben. 17 Die Toten werden Jah nicht loben, noch alle, die zum Schweigen hinabgehen. 18 Wir aber, wir werden Jah preisen von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja!

*Psalm 116:*

1 Ich liebe den HERRN, denn er hörte meine Stimme, mein Flehen. 2 Ja, er hat zu mir geneigt sein Ohr; und an allen meinen Tagen werde ich ihn anrufen. 3 Es umfingen mich die Fesseln des Todes, die Ängste des Scheols erreichten mich. Ich geriet in1 Not und Kummer. 4 Da rief ich den Namen des HERRN an: "Bitte, HERR, rette meine Seele!" 5 Gnädig ist der HERR und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. 6 Der HERR behütet die Einfältigen. Ich war schwach, doch er hat mich gerettet. 7 Kehre zurück, meine Seele, zu deiner Ruhe! Denn der HERR hat dir Gutes erwiesen. 8 Denn du hast meine Seele vom Tod gerettet, meine Augen von Tränen, meinen Fuß vom Sturz. 9 Ich werde wandeln vor dem HERRN in den Landen der Lebendigen. 10 Ich habe geglaubt, darum kann ich sagen2: "Ich bin sehr gebeugt gewesen." 11 Ich sprach in meiner Bestürzung: "Alle Menschen sind Lügner!" 12 Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohltaten an mir? 13 Den Heilsbecher will ich erheben und den Namen des HERRN anrufen. 14 Ich will dem HERRN meine Gelübde erfüllen, ja, vor seinem ganzen Volk! 15 Kostbar ist in den Augen des HERRN der Tod seiner Frommen. 16 Ach, HERR, ich bin ja dein Knecht! Ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd! Gelöst hast du meine Fesseln! 17 Dir will ich ein Dankopfer bringen, anrufen will ich den Namen des HERRN! 18 Ich will dem HERRN meine Gelübde erfüllen, ja, vor seinem ganzen Volk, 19 in den Vorhöfen des Hauses des HERRN, in deiner Mitte, Jerusalem! Halleluja!

*Psalm 117:*

1 Lobt den HERRN, alle Nationen! Rühmt ihn, alle Völker! 2 Denn mächtig über uns ist seine Gnade! Die Treue1 des HERRN währt ewig! Halleluja!

*Psalm 118:*

*1 Preist den HERRN, denn er ist gut, denn seine Gnade währt ewig! 2 Es sage Israel1: Ja, seine Gnade währt ewig! 3 Es sage das Haus Aaron: Ja, seine Gnade währt ewig! 4 Es sagen, die den HERRN fürchten: Ja, seine Gnade währt ewig! 5 Aus der Bedrängnis rief ich zu Jah. Jah antwortete mir in der Weite2. 6 Der HERR ist für mich, ich werde mich nicht fürchten. Was könnte ein Mensch mir tun? 7 Der HERR ist für mich unter denen, die mir helfen. Ich*

*werde herabsehen auf meine Hasser. 8 Es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen, als sich auf Menschen zu verlassen. 9 Es ist besser, sich bei dem HERRN zu bergen, als sich auf Edle zu verlassen. 10 Alle Nationen hatten mich umringt. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. 11 Sie hatten mich umringt, ja, mich eingeschlossen. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. 12 Sie hatten mich umringt wie Bienen. Sie sind erloschen wie Dornenfeuer. Im Namen des HERRN - ja, ich wehrte sie ab. 13 Hart hat man<sup>3</sup> mich gestoßen, um mich zu Fall zu bringen. Aber der HERR hat mir geholfen. 14 Meine Stärke und mein Gesang ist Jah. Er ist mir zur Rettung geworden. 15 Klang von Jubel und Heil ist in den Zelten der Gerechten. Die Rechte des HERRN tut Gewaltiges. 16 Die Rechte des HERRN ist erhoben, die Rechte des HERRN tut Gewaltiges. 17 Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten Jahs erzählen. 18 Hart hat mich Jah gezüchtigt, aber dem Tod hat er mich nicht übergeben. 19 Öffnet mir die Tore der Gerechtigkeit! Ich will durch sie eingehen, Jah will ich preisen. 20 Dies ist das Tor des HERRN. Gerechte ziehen hier ein. 21 Ich will dich preisen, denn du hast mich erhört und bist mir zur Rettung geworden. 22 Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. 23 Vom HERRN ist dies geschehen, es ist ein Wunder vor unseren Augen. 24 Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat! Seien wir fröhlich und freuen wir uns in ihm! 25 Ach, HERR, hilf doch! Ach, HERR, gib doch Gelingen! 26 Gesegnet sei, der kommt im Namen des HERRN. Vom Haus des HERRN aus haben wir euch gesegnet. 27 Der HERR ist Gott. Er hat uns Licht gegeben. Bindet das Festopfer mit Stricken bis an die Hörner des Altars! 28 Du bist mein Gott, ich will dich preisen! Mein Gott, ich will dich erheben. 29 Preist den HERRN, denn er ist gut! Ja, seine Gnade währt ewig!*

## **Musaf:**

*(Zusätzliches Sukkot-Gebet)*

*Der selbe Text wird sowohl an Sukkot-Feiertagen als auch an Musaf rezitiert während den dazwischenliegenden Tagen.*

Psalm 145: Ein Lobgesang. Von David. Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen preisen immer und ewig. Täglich will ich dich preisen, deinen Namen will ich loben immer und ewig. Groß ist der HERR und sehr zu loben. Seine Größe ist unerforschlich. Eine Generation wird der andern rühmen deine Werke, deine Machttaten werden sie verkünden. Reden sollen sie von der herrlichen Pracht deiner Majestät, und deine Wunder will ich bedenken. Sie sollen sprechen von der Kraft deiner furchtbaren Taten, und deine Großtaten will ich erzählen. Das Lob deiner großen Güte werden sie hervorströmen lassen, deine Gerechtigkeit werden sie jubelnd preisen. Gnädig und barmherzig ist der HERR, langsam

zum Zorn und groß an Gnade. Der HERR ist gut gegen alle, sein Erbarmen ist über alle seine Werke. Es werden dich loben, HERR, alle deine Werke und deine Frommen dich preisen. Sie werden sprechen von der Herrlichkeit deines Reiches, sie werden reden von deiner Kraft, um den Menschenkindern kundzutun deine Machttaten und die prachtvolle Herrlichkeit deines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Zeiten, deine Herrschaft dauert durch alle Generationen hindurch. Der HERR stützt alle Fallenden, er richtet auf alle Niedergebeugten. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen. Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und treu in allen seinen Werken. Nahe ist der HERR allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt das Verlangen derer, die ihn fürchten. Ihr Schreien hört er, und er hilft ihnen. Der HERR bewahrt alle, die ihn lieben, aber alle Gottlosen vertilgt er. Mein Mund soll das Lob des HERRN aussprechen, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen immer und ewig.

Die Dinge, die einen Menschen an seiner Pflicht zu beten hindern, sind: Unreine Hände, Blöße, unreiner/schmutziger Gebetsort, Ablenkungen. Sollte man gegen eine dieser Regeln verstoßen, dann muss man das Gebet im Stehen wiederholen.

Es gibt acht Verhaltensweisen die man während des Gebets beachten sollte: Stehposition, dem Tempel zugewandt, Vorbereitung des Körpers, die Kleidung, passender Gebetsort, leise Stimme, beugen und niederwerfen.

Himmlicher Herr, tue meine Lippen auf und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

Gott der Geschichte:

(*Verbeugung*)Gepriesen seist Du(*aufstehen*), oh, Ewiger und mächtige Autorität, Gott unserer Väter; Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs; der großartige, mächtige und furchteinblößende Gott, die absolute Autorität, die uns Güte verleiht. Besitzer aller Dinge, der Seine Zuwendung an die Patriarchen niemals vergisst und einen Erlöser an deren Kinder schickt. König, Erlöser und Beschützer(*Verbeugung*): Gepriesen seist Du, oh, Herr,(*aufstehen*)Schutzschild Abrahams.

Gott der Macht:

Du bleibst bis in alle Ewigkeit heldenhaft und tapfer, du sorgst für den Regen und versorgst die Lebenden mit Güte, und lässt die Toten wiederbeleben, du heilst die Kranken, befreist aus den Fesseln, und Du bleibst denjenigen treu, die unter der Erde schlafen. Wer ist, wie Du, Oh, Allmächtiger? Wer ist mit Dir vergleichbar, Du, der den Tod verursacht und das Leben wiederhersellt? Gesegnet seist Du, oh,

Herr, der die Toten wiederbelebt.

Heliger Gott:

Du bist Heilig. Dein Name ist furchterregend. Es gibt keinen Gott, nur Dich. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, der Heilige Gott.

Heiligung des Tages:

Von allen Nationen hast Du uns auserwählt, an uns hast Du Gefallen gefunden. Du hast uns mit Deinen Geboten geheiligt und uns an Dich näher gebracht, oh, König, und Du hast Deinen großen und heiligen Namen uns verkündet. Gewähre uns, oh, Ewiger, unser Gott, diesen Gedenktag, diesen Tag des (Sabbath's: Andenken des) klangvollen Horns, ein Andenken des Auszuges aus Ägypten.

Unser Gott, Gott unserer Urväter, herrsche über die ganze Welt in Deinem Ruhm; erhöht seist Du über die ganze Welt in Deiner Herrlichkeit, und mache Deinen Namen bekannt unter allen Bewohnern Deiner Erde, und alle, in denen der Hauch/Atem befindet, sollen sagen: Der Ewige, Gott Israels, soll herrschen und Seine Herrschaft steht über alle anderen.

Heilige uns durch Deine Gebote; gebe uns einen Teil Deiner Torah, und reinige unsere Herzen durch die Wahrheit. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, König der Erde, der (den Sabbat und) Israel und den Gedenktag heiligt.

Der Dienst:

Finde gefallen an Deinem Volk, oh, Herr, unser Gott, und an deren Gebeten. Stelle den Gottesdienst in deinem Tempel wieder her und nehme Gebete und Opfergaben Israels an. Und mögen unsere Augen Deine herrliche Rückkehr zum Zion sehen. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der Seine Behausung in Zion wiederherstellt.

Anerkennung:

Wir danken Dir dafür, dass Du der Herr, Gott bis in alle Ewigkeit bist. Unser Leben befindet sich in Deinen Händen, unsere Seelen vertrauen wir Dir an. Sei gepriesen und verherrlicht, denn Du bist Einzigartig, und es gibt keinen anderen neben Dir. Gesegnet seist Du, oh, Herr, Gütig ist Dein Name, der dazu geeignet ist, Dir unseren Dank zu zeigen.

Frieden:

Gebe uns Frieden, Gütigkeit und Segen. Segne uns alle mit dem Licht Deines Gesichtsausdruckes. Oh, Herr, unser Gott, Du gabst uns die Torah und das Leben,

Liebe und Freundlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden; und es ist das Richtige in Deinen Augen Dein Volk Israel zu segnen in jedem Moment. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der seinem Volk Israel Frieden gewährt. (*Verbeugung*) Du bist der Verherung würdig (aufstehen), oh, Ewiger der Sein Volk, Israel mit Frieden segnet. Amen.

*Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser!*

*Gehe drei Schritte zurück, während Du dich immer noch in der Verbeugung befindest, drehe Deinen Kopf nach links und sage: **Frieden***

*Drehe Deinen Kopf nach rechts und sage: **Frieden***

*Erhebe Deinen Kopf und sage: **Er solle den Frieden schließen***

*(Es reicht vollkommen aus, wenn man nach links und rechts nickt. Was, während des Nickens gesagt wird ist eine nicht bindende Tradition).*

---

## **MINHA:**

Nachmittägliches ständige Gebet:

Die Dinge, die einen Menschen an seiner Pflicht zu beten hindern, sind: Unreine Hände, Blöße, unreiner/schmutziger Gebetsort, Ablenkungen. Sollte man gegen eine dieser Regeln verstoßen, dann muss man das Gebet im Stehen wiederholen.

Es gibt acht Verhaltensweisen die man während des Gebets beachten sollte: Stehposition, dem Tempel zugewandt, Vorbereitung des Körpers, die Kleidung, passender Gebetsort, leise Stimme, beugen und niederwerfen.

Himmlicher Herr, tue meine Lippen auf und mein Mund wird Dein Lob verkünden.

Gott der Geschichte:

(*Verbeugung*)Gepriesen seist Du(*aufstehen*), oh, Ewiger und mächtige Autorität, Gott unserer Väter; Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs; der großartige, mächtige und furchteinblößende Gott, die absolute Autorität, die uns Güte verleiht. Besitzer aller Dinge, der Seine Zuwendung an die Patriarchen niemals vergisst und einen Erlöser an deren Kinder schickt. König, Erlöser und Beschützer(*Verbeugung*): Gepriesen seist Du, oh, Herr,(*aufstehen*)Schutzschild Abrahams.

Gott der Macht:

Du bleibst bis in alle Ewigkeit heldenhaft und tapfer, du sorgst für den Regen und versorgst die Lebenden mit Güte, und lässt die Toten wiederbeleben, du heilst die Kranken, befreist aus den Fesseln, und Du bleibst denjenigen treu, die unter der Erde schlafen. Wer ist, wie Du, Oh, Allmächtiger? Wer ist mit Dir vergleichbar, Du, der den Tod verursacht und das Leben wiederherstellt? Gesegnet seist Du, oh, Herr, der die Toten wiederbelebt.

Heliger Gott:

Du bist Heilig. Dein Name ist furchterregend. Es gibt keinen Gott, nur Dich. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, der Heilige Gott.

Heiligung des Tages:

Von allen Nationen hast Du uns auserwählt, an uns hast Du Gefallen gefunden. Du hast uns mit Deinen Geboten geheiligt und uns an Dich näher gebracht, oh, König, und Du hast Deinen großen und heiligen Namen uns verkündet. Gewähre uns, oh, Ewiger, unser Gott, diesen Gedenktag, diesen Tag des (Sabbath's: Andenken des) klangvollen Horns, ein Andenken des Auszuges aus Ägypten.

Unser Gott, Gott unserer Urväter, herrsche über die ganze Welt in Deinem Ruhm; erhöht seist Du über die ganze Welt in Deiner Herrlichkeit, und mache Deinen Namen bekannt unter allen Bewohnern Deiner Erde, und alle, in denen der Hauch/Atem befindet, sollen sagen: Der Ewige, Gott Israels, soll herrschen und Seine Herrschaft steht über alle anderen.

Heilige uns durch Deine Gebote; gebe uns einen Teil Deiner Torah, und reinige unsere Herzen durch die Wahrheit. Du bist der Verehrung würdig, oh, Ewiger, König der Erde, der (den Sabbat und) Israel und den Gedenktag heiligt.

Der Dienst:

Finde gefallen an Deinem Volk, oh, Herr, unser Gott, und an deren Gebeten. Stelle den Gottesdienst in deinem Tempel wieder her und nehme Gebete und Opfergaben Israels an. Und mögen unsere Augen Deine herrliche Rückkehr zum Zion sehen. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der Seine Behausung in Zion wiederherstellt.

Anerkennung:

Wir danken Dir dafür, dass Du der Herr, Gott bis in alle Ewigkeit bist. Unser Leben befindet sich in Deinen Händen, unsere Seelen vertrauen wir Dir an. Sei gepriesen und verherrlicht, denn Du bist Einzigartig, und es gibt keinen anderen neben Dir.



Gesegnet seist Du, oh, Herr, Gütig ist Dein Name, der dazu geeignet ist, Dir unseren Dank zu zeigen.

Frieden:

Gebe uns Frieden, Gütigkeit und Segen. Segne uns alle mit dem Licht Deines Gesichtsausdruckes. Oh, Herr, unser Gott, Du gabst uns die Torah und das Leben, Liebe und Freundlichkeit, Gerechtigkeit und Frieden; und es ist das Richtige in Deinen Augen Dein Volk Israel zu segnen in jedem Moment. Gesegnet seist Du, oh, Herr, der seinem Volk Israel Frieden gewährt. (*Verbeugung*) Du bist der Verherung würdig (aufstehen), oh, Ewiger der Sein Volk, Israel mit Frieden segnet. Amen.

*Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser!*

*Gehe drei Schritte zurück, während Du dich immer noch in der Verbeugung befindest, drehe Deinen Kopf nach links und sage: **Frieden***

*Drehe Deinen Kopf nach rechts und sage: **Frieden***

*Erhebe Deinen Kopf und sage: **Er solle den Frieden schließen***

*(Es reicht vollkommen aus, wenn man nach links und rechts nickt. Was, während des Nickens gesagt wird ist eine nicht bindende Tradition).*

---

Tizku l-shaneem rabboth ula-mo:adeem toveem!

Habe viele Jahre der Gütigkeit.

Shana tova!

